

illa Michaelis Scoti, que dicit sic: "Brixia vexilla fugiet", wo die Worte des ersten Verses umgestellt sind, welche Stelle freilich nicht von Tolosanus selbst herrühren kann, sondern von einem späteren Bearbeiter eingesetzt sein muss¹. Und Franciscus Pipinus II, 50 sagt²: 'Michael (Scotus) iste dictus est spiritu prophetico claruisse³. Edidit enim versus, quibus quarundam urbium Italie ruinam variosque predixit eventus'. Auch Galvaneus Flamma sagt im Opusculum de rebus gestis Azonis Vicecomitis⁴ über die Eroberung von Brescia im Jahre 1337 durch Azo Visconti: 'De ista captione civitatis Brixiensis per annos LXX predixerat Michael propheta de Saxonia(!) sic'. Er führt dann zunächst zwei Verse an, die zwar in der Veroneser Hs. (oben V) hinter den dem Michael Scotus zugeschriebenen Versen stehen und auch sonst vorkommen, aber nicht zu jenen gehören⁵. Dann folgen bei ihm drei der Michael-Verse in der Reihenfolge 1. 17. 2 unserer Ausgabe in sehr verdorbener Form, von denen einer (17) sich auf Parma, nicht auf Brescia bezieht. Auch Benvenutus de Rambaldis von Imola sagt in seinem Commentum super Dantis Alighieri Comoediam (Firenze 1888) II, 88 sq.⁶: 'Michael Scottus Predixit enim quedam de civitatibus quibusdam Italie, quorum aliqua verificata videmus, sicut de Mantua predicta, de qua dixit:

Mantua, ve tibi! tanto dolore plena'.

Das ist V. 30 meiner Ausgabe. Und der Florentiner Dante-Commentator⁷ schreibt: 'Predisse Michele molte cose delle città d'Italia, cominciando da Roma, et molte cose avvennono di quelle ch'egli predisse, et fra l'altre dice della città di Firenze:

Non diu solida stabit Florentia florem,

Decidet in fetidum, dissimulando ruet'.

Er citiert damit V. 50. 51 meiner Ausgabe. Aus seinen Worten ('cominciando da Roma') geht hervor, dass er

1) Vgl. H. Simonsfeld in SB. der Philos.-philol. u. histor. Classe der Münchener Akademie d. W. 1893 S. 322. 2) Muratori, SS. Rer. Ital. IX, 670. 3) Die Geschichte, welche Franc. Pip. vorher über ihn erzählt, stammt aus einer der ungedruckten Chroniken Riccobalds von Ferrara. Sie steht in den beiden Chroniken, welche ich N. A. XI, 280 ff. als Cronica extracta de archivio ecclesie Ravenne A. B. bezeichnet habe. 4) Muratori, SS. Rer. Ital. XII, 1019. 5) S. unten S. 377. 6) Die Stellen aus den Dante-Commentaren über Michael Scotus hat Arturo Graf, Mite, leggende e superstizioni del medio evo II (Torino 1893), 294 ff. zusammengestellt. 7) Anonimo Fiorentino, Commento alla Divina Commedia stampato a cura di Pietro Fanfani (Bologna 1866) I, 453.